



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung

Gönner-Vereinigung

Jahresbericht 2022

der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (GöV)



Vision

Ein starker Pakt der Solidarität

Seit 1978 unterstützt und fördert die Gönner-Vereinigung die Bestrebungen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung zugunsten querschnittgelähmter Menschen. Die durch Mitgliederbeiträge gewonnenen Mittel bilden das finanziell wichtigste Fundament für das umfassende Leistungsnetz dieses weltweit wohl einzigartigen Solidarwerks der Schweizer Paraplegiker-Stiftung mit ihren diversen Gruppengesellschaften.

Vereinsmitglieder erhalten im Falle einer unfallbedingten Querschnittlähmung mit permanenter Rollstuhlabhängigkeit unkompliziert und schnell einen einmaligen Unterstützungsbeitrag von 250 000 Franken.

Das umfassende Leistungsnetz der Schweizer Paraplegiker-Gruppe teilt sich in vier Leistungsfelder auf und stellt die lebenslange Unterstützung von querschnittgelähmten Menschen in der Schweiz – so weit wie nötig – sicher.

Titelbild

Ein Höhepunkt des Jahres: der Auftritt der Schweizer Paraplegiker-Stiftung an der Zuger Messe 2022.

Um ein Gesamtbild der durch Spender*Innen und Gönner*Innen finanzierten Leistungen zu erhalten, ist zusätzlich der Jahresbericht 2022 der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) inkl. Finanzbericht und Nonprofit-Governance-Bericht beizuziehen. Beide Berichte sind ab 12. Mai 2023 unter <https://report.paraplegie.ch/2022.de> publiziert.

Inhalt

Botschaft des Präsidenten	5
Lage- und Leistungsbericht	6
Wachstumsziele erreicht	6
Ein Herz für die Romandie	7
Erfolgreiches Spendenergebnis – weniger Schmerzen	8
Näher bei der Bevölkerung	8
17 150 Besuchende im ParaForum	10
Service Center – erste Ansprechstation für Mitglieder	11
Ansprechpartner	11
Nonprofit Governance	12
Grundsätze	12
Zweck, Struktur und Ziele	12
Vorstand	13
Interne Organisation	14
Entschädigungen	14
Risikomanagement	15
Revisionsstelle	15
Informationspolitik	15
Personenregister Vorstand	16
Geschäftsleitung Schweizer Paraplegiker-Stiftung	18
Finanzbericht	19
Bilanz	20
Betriebsrechnung	21
Geldflussrechnung	22
Veränderung des Vereinskapitals	23
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2022	24
Verwendung des Jahresergebnisses	30
Bericht der Revisionsstelle	31

Impressum

**Jahresbericht 2022
der Gönner-Vereinigung der
Schweizer Paraplegiker-Stiftung (GöV)**

Herausgeberin

Gönner-Vereinigung der
Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil

Konzept/Redaktion/Realisation

Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil

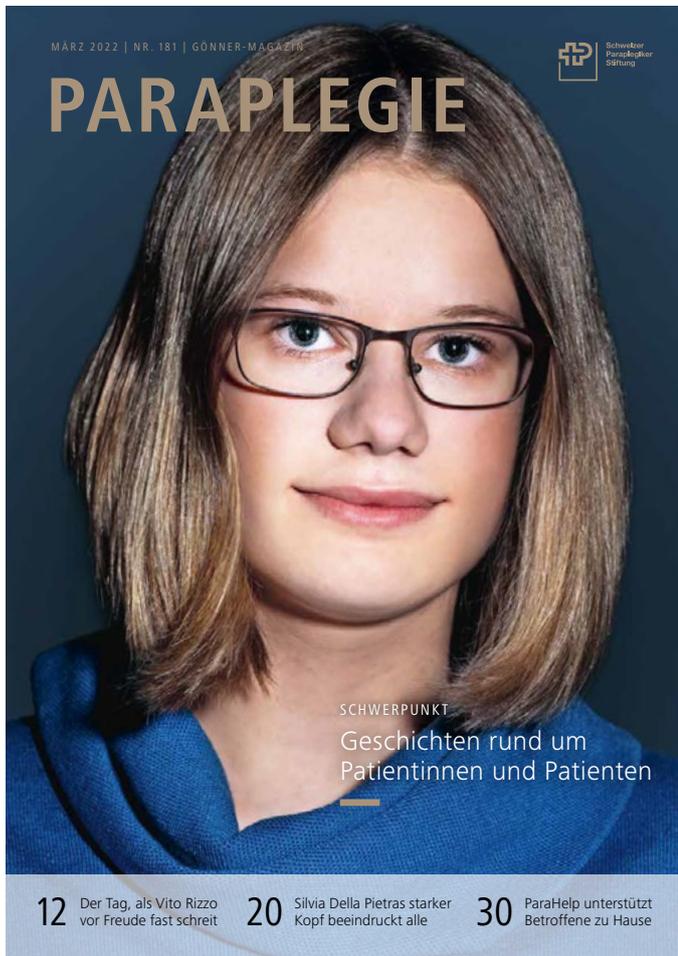
Übersetzung/Lektorat

Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil
Erscheint in Deutsch und Französisch
Verbindlich ist die deutschsprachige Fassung.

Stand 29. März 2023

Häufige Abkürzungen

SPG	Schweizer Paraplegiker-Gruppe
SPS	Schweizer Paraplegiker-Stiftung
GöV	Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung
SPZ	Schweizer Paraplegiker-Zentrum
SPV	Schweizer Paraplegiker-Vereinigung
SPF	Schweizer Paraplegiker-Forschung
HSS	Hotel Sempachersee
GZI	Guido A. Zäch Institut
IC	Intercompany



Das Gönner-Magazin «Paraplegie» informiert viermal pro Jahr über die Arbeit der Schweizer Paraplegiker-Stiftung und die Verwendung der Mitgliedsbeiträge und Spendengelder.

Botschaft des Präsidenten

Liebe Gönnerin, lieber Gönner

Das Jahr 2022 war wiederum von Krisen geprägt. Auf zwei für das Schweizer Paraplegiker-Gruppe herausfordernde Pandemiejahre folgte im Februar der Krieg Russlands gegen die Ukraine, der noch immer andauert und die wirtschaftliche Situation im restlichen Europa und in der Schweiz mitbestimmt.

Dank der Solidarität der Schweizer Bevölkerung konnten wir Anfang April zusammen mit dem Europäischen Verband für Rückenmarkverletzungen (ESCIF) in Wolka Cycowska an der polnisch-ukrainischen Grenze ein Safe House in Betrieb nehmen, in dem querschnittgelähmte Flüchtlinge aus der Ukraine einen ersten Zufluchtsort gefunden haben. Wir erhielten viel Feedback und Unterstützung für diese sehr wirksame Form der Direkthilfe, für die wir von Stiftungen und Privatpersonen finanzielle Mittel erhalten haben.

Der Krieg war auch Auslöser der Versorgungsknappheit mit Energie. In Nottwil standen wir bald vor der Aufgabe: Wie versorgen wir uns im Notfall mit Strom? Mit einer Energie-Taskforce sind wir systematisch alle möglichen Optimierungen und Sparmassnahmen angegangen und haben uns auf einen herausfordernden Winter vorbereitet. Gleichzeitig verdüsterte sich die Konsumentenstimmung in der Schweiz und fiel bis zum Jahresende auf einen historischen Tiefstand.

Trotz solcher Herausforderungen in einer schwierigen Zeit blickt die Schweizer Paraplegiker-Stiftung auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Es ist uns gelungen, dem Vertrauen der Bevölkerung in unsere Arbeit für Menschen mit Querschnittlähmung in allen Bereichen gerecht zu werden und die notwendigen Mittel für diese Arbeit sicherzustellen. Unsere ausgezeichneten Imagewerte – aktuell bei der Demoscope-Umfrage – verdeutlichen diesen Aspekt besonders anschaulich.

All dies ist nur möglich, weil Sie, geschätzte Gönnerin, geschätzter Gönner, die Arbeit der Schweizer Paraplegiker-Stiftung seit vielen Jahren eng begleiten und mittragen. Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag und Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass Menschen mit dem Schicksal einer Para- oder Tetraplegie in Nottwil die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Rehabilitation und lebenslange Begleitung erhalten.

Ich danke Ihnen im Namen aller Querschnittgelähmten, deren Angehörigen, und den hochmotivierten Mitarbeitenden der Schweizer Paraplegiker-Stiftung von ganzem Herzen für Ihre treue Unterstützung.

Ihr

Heinz Frei
Präsident Gönner-Vereinigung der
Schweizer Paraplegiker-Stiftung



Lage- und Leistungsbericht

Das wirtschaftliche und gesellschaftliche Umfeld im Jahr 2022 war geprägt durch die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine, eine Verschlechterung der Konsumentenstimmung in der Schweiz sowie Inflationsraten, wie sie seit dreissig Jahren nicht mehr erreicht wurden. In diesem Umfeld ist das gute Image der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) ein starker Pfeiler, damit die Solidarität der Bevölkerung das Engagement für Menschen mit Querschnittlähmung weiterhin mitträgt.

Wachstumsziele erreicht

Ende 2022 zählt die Gönnervereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (GöV) 1,89 Millionen Mitglieder in 1,25 Millionen Haushalten. Mit ihrem Mitgliedsbeitrag und ihren Spenden erhalten sie das Leistungsnetz der Schweizer Paraplegiker-Stiftung aufrecht und ermöglichen die notwendigen Anpassungen an neue Herausforderungen. Die Mitgliedschaften der GöV setzen

sich aus Einzelpersonen, Ehepaaren und Familien mit Kindern zusammen, im Vergleich zum Vorjahr haben sie um 1,3 Prozent zugenommen. Damit wurden die gesetzten Wachstumsziele trotz des schwierigeren Umfelds erreicht.

Ein wichtiger Treiber des Wachstums ist die Dauermitgliedschaft, die lebenslang gültig bleibt. Über 10 400 Personen haben sich 2022 für diese Form der Mitgliedschaft entschieden, Ende Jahr hatte die GöV insgesamt mehr als 120 000 Dauermitglieder.

Zur Mitgliedergewinnung wurden vor allem Massnahmen im Direct Marketing umgesetzt, zum Beispiel mit adressierten Mailings und nicht adressierten Streuwürfen. Zudem wurden der crossmediale Ansatz und die Verbindung von On- und Offlinemassnahmen verstärkt. Besonders im Fokus standen 2022 auch die bestehenden Jahresmitglieder – damit möglichst viele der GöV weiterhin treu bleiben.



Ein Herz für die Romandie

Die im Herbst 2021 lancierte Kampagne für die Romandie «Cela peut arriver à tous» wurde 2022 fortgesetzt. Sie war auf über 450 Plakatstellen und im Internet sichtbar. Begleitet wurde die Kampagne von einer Verteilaktion an den acht grössten Bahnhöfen der Westschweiz und im Flon-Quartier in Lausanne. Dabei fanden über 100 000 Schokoladenherzchen mit einer Werbebotschaft glückliche Abnehmerinnen und Abnehmer.

Die seit 2019 eingesetzte Kampagne «Ich sitze unschuldig», die vom Publikum sehr gute Noten bekommt, wurde mit einem neuen TV-Spot und einem neuen Sujet für die Aussenwerbung ergänzt. Die erstmalige Ausstrahlung fand im Herbst 2022 auf der Sendergruppe von SRF und einigen privaten Kanälen statt.

Ein GöV-Mitglied unterstützt im Durchschnitt fünfzehn Jahre lang die Arbeit der SPS. Damit sie auch in Zukunft ihre wichtige Aufgabe wahrnehmen kann, müssen vermehrt jüngere Menschen davon überzeugt werden, eine Mitgliedschaft sowohl als Solidarität gegenüber den Betroffenen als auch zum eigenen Nutzen bei einem möglichen Unfall anzusehen. Die stärkere Ausrichtung auf die Generation der Millenials wird die Marketingarbeit in den nächsten Jahren weiter mitbestimmen.



Top 3 zweckgebundene Spenden

Forschung

CHF 4,08 Mio.

Ausbau ParaWork

CHF 2,13 Mio.

ParaHelp

CHF 0,79 Mio.



Neue Mitgliedschaften

15 575

Dauermemberschaften

121 461

Linke Seite:
Nadia Dell'Oro («Giordi») ist neue
Botschafterin für die Werbekampagne
der Schweizer Paraplegiker-Stiftung.



E-Mails und Webanfragen

105 437

Anrufe

57 139

Manuell verarbeitete Zahlungen

75 368



Einnahmen Mitgliedschaften
und Spenden (cash)

CHF 98 Mio.

Erfolgreiches Spendenergebnis – weniger Schmerzen

Im Jahr 2022 kann die Schweizer Paraplegiker-Stiftung ein erfolgreiches Spendenergebnis verbuchen. Zahlreiche Spenderinnen und Spender haben mit grosszügigen Beiträgen die Arbeit der SPS unterstützt und ihr Vertrauen zur Mittelverwendung der Stiftung zum Ausdruck gebracht.

Ein besonders innovatives Projekt, das dank Spenden von Organisationen und Privatpersonen ermöglicht wurde, ist das «Virtual Walking» im Rahmen der Schmerztherapie. Chronische Schmerzen sind bei Menschen mit Querschnittlähmung weit verbreitet und dominieren ihren Alltag. Drei Viertel erleben sie sogar als einschränkender als den Verlust der Gehfunktion.

In einem interdisziplinären Forschungsprojekt zusammen mit der Hochschule Luzern wurde der weltweit erste Prototyp des «Virtual Walking» am SPZ in Betrieb genommen. Die Ergebnisse sind vielversprechend: So kann die Schmerzintensität bei Menschen mit Querschnittlähmung stark reduziert werden.

Näher bei der Bevölkerung

Zu den obersten Zielen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung gehört, die breite Bevölkerung für das Thema Querschnittlähmung zu sensibilisieren und Wissen zu vermitteln. Der Bereich Marketing und Kommunikation hat im Jahr 2022 diese Ziele nahe bei der Bevölkerung und im direkten Austausch mit ihr umgesetzt.

Der Höhepunkt des Jahres war der erstmalige Auftritt der Schweizer Paraplegiker-Stiftung an der grössten Zentralschweizer Herbstmesse in Zug. Mit einer Sonderschau und zwei querschnittgelähmten Personen vor Ort, die ihre Lebensgeschichte mit dem Publikum teilten, wurden zehntausende Besuchende in das Thema Querschnittlähmung eingeführt. Mitgliedschaften wurden direkt vor Ort abgeschlossen, es fand ein intensiver Austausch mit den Besuchenden statt und über tausend Interessentinnen und Interessenten haben sich für einen weitergehenden Austausch mit der SPS entschieden.

Rechte Seite:
Das Herzstück der neuen SPG-Broschüre ist ein farbenfrohes Wimmelbild voller Menschen, Dinge und Geschichten. Im Besucherzentrum ParaForum hat es einen Ehrenplatz.



Über die öffentlichen Auftritte der Schweizer Paraplegiker-Stiftung wurde in nationalen und lokalen Medien ausführlich berichtet. Auch in den eigenen Kanälen informierte die SPS darüber – vom Gönnermagazin «Paraplegie» und den Blog auf der Website bis hin zu Social Media und Newsletter. Damit wurden zusätzlich über eine Million Menschen erreicht.

Die Reichweite der eigenen Kommunikationskanäle ist 2022 nochmals stark gewachsen. Auf den Sozialen Medien folgen der SPS rund 75 000 Personen, rund 8 000 mehr als im Vorjahr. Stark zugenommen hat auch die Anzahl Personen, die den Newsletter abonniert haben: Ende 2022 sind es rund 250 000 Menschen.

17 150 Besuchende im ParaForum

Im Besucherzentrum ParaForum der Schweizer Paraplegiker-Stiftung erfahren die Besuchenden viel Wissenswertes zum Thema Querschnittlähmung. Sieben Mitarbeitende kümmern sich um die Anliegen der Gäste und organisieren individuelle Programme für Vereine, Serviceclubs oder Schulklassen.

17 150 Personen nutzten im Jahr 2022 das vielfältige Angebot des ParaForums. In der erlebnisreichen Ausstellung wechselten sie die Perspektive und setzten sich selbst in einen Rollstuhl. Und auf einer geführten Tour durch das Schweizer Paraplegiker-Zentrum bekamen sie einen Einblick hinter die Kulissen der Spezialklinik. Dabei beantworteten Menschen mit einer Querschnittlähmung ihre Fragen und bauten Barrieren ab.

Unter den Besuchenden waren 2860 Schülerinnen und Schüler. Sie bekommen im ParaForum einen direkten Austausch mit betroffenen Menschen und erfahren so aus erster Hand, wie sich ein Leben im Rollstuhl anfühlt und gestaltet wird. Den Lehrpersonen stehen dabei auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Unterlagen und Programme zur Verfügung.

Service Center – erste Ansprechstation für Mitglieder

Das Service Center der Schweizer Paraplegiker-Stiftung ist eine Visitenkarte gegen Aussen und die erste Ansprechpartnerin für Mitglieder und Spendende. Fünfzehn Mitarbeitende kümmern sich täglich um ihre Belange – und nehmen im Namen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung viel Wertschätzung entgegen.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt rund 283 000 Aufträge manuell verarbeitet, darunter 105 437 E-Mails und Web-Anfragen und 57 139 Anrufe. Immer mehr Personen nutzten für ihre Fragen und Aufträge auch die digitalen Dienstleistungen auf der Website. So nahmen die Online-Aufträge um 26 Prozent auf 70 848 zu.

Neben Aufträgen wie An- und Abmeldungen, Adress- und Namensänderungen, Aufnahme von Kindern und den persönlichen Beratungen rund um das Angebot, wurden im Service Center 75 368 Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen und Spenden betreut und mehr als 13 000 Qualitätschecks zur Sicherung der Datenqualität durchgeführt. Damit werden Fehler rasch erkannt und die Dienstleistung für Mitglieder und Spendende ständig verbessert.

Nottwil, 22. März 2023



Dr. iur. Joseph Hofstetter
Direktor Schweizer Paraplegiker-Stiftung



Stephan Michel
Leiter Marketing und Kommunikation
Schweizer Paraplegiker-Stiftung



Beatrice Müller
Finanzchefin Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Ansprechpartner

Heinz Frei

Präsident Gönner-Vereinigung der
Schweizer Paraplegiker-Stiftung

T +41 41 939 51 48

heinz.frei@paraplegie.ch

Dr. iur. Joseph Hofstetter

Direktor Schweizer Paraplegiker-Stiftung

T +41 41 939 63 18

joseph.hofstetter@paraplegie.ch

Folgen Sie uns:

-  facebook.com/paraplegie
-  twitter.com/paraplegiker
-  instagram.com/paraplegie
-  youtube.com/ParaplegikerStiftung

Nonprofit Governance

Aufgrund der Zugehörigkeit der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (GöV) zur Schweizer Paraplegiker-Gruppe wendet sie als Verein die gleichen Grundsätze für die Nonprofit Governance an.

Grundsätze

- Die leitenden Organe gewährleisten im Rahmen von Gesetz und Statuten eine klare Trennung der Verantwortlichkeiten bei Aufsicht, Leitung und Vollzug. Sie sorgen für ein ausgeglichenes Verhältnis von Steuerung, Führung und Kontrolle (checks and balances).
- Die leitenden Organe führen die Organisation verantwortungsbewusst, effizient und nachhaltig. Insbesondere berücksichtigen sie die der Organisation zugrunde liegenden Werte.
- Die leitenden Organe legen die Informationspolitik fest. Sie sorgen für eine zeitgerechte, transparente interne und externe Information über die Struktur und Tätigkeiten der Organisation sowie die Verwendung ihrer Mittel.
- Die leitenden Organe wahren die Interessen und Rechte von Vereinsmitgliedern. Sie gewährleisten eine wirksame Zusammenarbeit von ehrenamtlichen, freiwilligen und entlohnten Mitarbeitenden.
- Die leitenden Organe wahren die Anliegen von Spendern. Insbesondere verantworten sie die faire Beschaffung von Mitteln und deren bestimmungsgemässe Verwendung.

Zweck, Struktur und Ziele

Zweck der Organisation

Der Verein bezweckt, die Bestrebungen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) zugunsten von Querschnittgelähmten zu fördern, insbesondere, indem er sie und Vereinsmitglieder, die eine unfallbedingte Querschnittlähmung erleiden, finanziell unterstützt. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

Gesellschaftsstruktur

Unter dem Namen Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (GöV) besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Nottwil.

Ziele und erbrachte Leistungen sowie Verwendung der zur Verfügung gestellten Mittel (Art. 3 der GöV-Statuten)

Die SPS bezweckt die ganzheitliche Rehabilitation von Para- und Tetraplegiker*innen. Sie ergreift und unterstützt alle Massnahmen, die nach dem jeweiligen Stand der Wissenschaft und Technik zur Erreichung des Zieles angezeigt sind.

Die SPS unterstützt Querschnittgelähmte in Härtefällen mit Beiträgen an die Kosten von Hilfsmitteln, Apparaturen und Einrichtungen sowie an ungedeckte Pfl egetaxen und hilft in Not geratenen Para- und Tetraplegiker*innen und deren Angehörigen.

Die SPS fördert die Zielsetzungen der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.

Die SPS stellt finanzielle Mittel bereit für

- den Ausbau, den Unterhalt und den Betrieb des Schweizer Paraplegiker-Zentrums (SPZ) in Nottwil,
- den Ausbau, den Unterhalt und den Betrieb ihrer Forschungs- und Ausbildungsstätte, des Guido A. Zäch Instituts (GZI) in Nottwil,
- den Aufbau, die Entwicklung und den Betrieb ihrer weiteren eigenen Institutionen mit verschiedenen Aktivitäten im Dienst der Para- und Tetraplegiker*innen sowie Menschen mit ähnlichen körperlicher Einschränkungen, insbesondere für die Erforschung, Entwicklung, Translation und Versorgung von Hilfsmitteln aller Art.

Die SPS fördert die Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal und unterstützt die wissenschaftliche Forschung im Bereich der ganzheitlichen Rehabilitation von Para- und Tetraplegiker*innen.

Die SPS orientiert über den jeweiligen Stand ihrer Anliegen und fördert in der Öffentlichkeit das Verständnis für die Para- und Tetraplegiker durch Information. Die SPS kann Aktivitäten zugunsten von Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder Gebrechen resp. Krankheiten unterstützen oder selber durchführen, welche dann auch direkt und indirekt zu einer Verbesserung der Lebensqualität von Para- und Tetraplegiker*innen führen können, insbesondere in den Bereichen der medizinischen Versorgung, der Hilfsmittelversorgung sowie der Bildung, Forschung und Innovation.

Vorstand

Organisation und Zusammensetzung

Der Vorstand besteht aus mindestens fünf und maximal sieben Mitgliedern, von denen bei fünf oder sechs Mitgliedern in der Regel zwei dem Stiftungsrat der SPS, bei 7 Mitgliedern drei dem Stiftungsrat der SPS angehören sollen. Der Vorstand wird von einem Präsidenten geleitet. Mitarbeitende der SPG können nicht gleichzeitig Mitglied des Vorstands sein. Kreuzverflechtungen sind offenzulegen.

Zurzeit sind zwei Vorstandsmitglieder der GöV zugleich Mitglied des Stiftungsrats der SPS.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Vorstandsmitglieder

Die Interessenverflechtungen sind auf den Seiten 16 und 17 bei der Vorstellung jedes Vorstandsmitglieds aufgezeigt.

Kreuzverflechtungen mit nahestehenden Organisationen

Der Präsident Heinz Frei ist Verwaltungsrat der Orthotec AG sowie der ParaHelp AG. Das Mitglied Heidi Hanselmann ist Stiftungsratspräsidentin der SPS und Verwaltungsrätin der Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG. Das Mitglied Barbara Moser Blanc ist Stiftungsrätin der SPS. Das Mitglied Roger Suter ist Verwaltungsratspräsident der Orthotec AG. Das Mitglied Sebastian Tobler war bis am 31. Dezember 2022 Beirat des Innovationszentrums für assistive Technologien (IAT) der SPS.

Wahl und Amtsdauer

Das Wahlreglement regelt die Vorbereitung und Abwicklung der Vorstandswahlen. Die Wahl der Mitglieder des Vorstands und des Präsidenten erfolgt durch die Mitgliederversammlung. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selber. Die Wahlen finden anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung statt.

Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Die Amtsdauer beginnt unmittelbar nach erklärter Annahme der Wahl durch das gewählte Vorstandsmitglied und endet mit Abschluss der Mitgliederversammlung, welche im Jahr stattfindet, in dem die zweijährige Amtsdauer abläuft.

An der Mitgliederversammlung 2021 wurde der Präsident, Heinz Frei, und die bisherigen Mitglieder Pius Bernet, Barbara Moser, Roger Suter, Sebastian Tobler und Stephan Zimmermann für die Amtsdauer von zwei Jahren (bis Mitgliederversammlung 2023) wiedergewählt. Heidi Hanselmann wurde als neues Mitglied für die Amtszeit von zwei Jahren in den Vorstand gewählt. Die Auszählung der Wahlergebnisse der schriftlichen Mitgliederversammlung fand am 11. Mai 2021 statt. An der Mitgliederversammlung 2022 fanden keine Wahlen statt.

Mutationen im Vorstand

2022 gab es keine Mutationen im Vorstand.

Kompetenzregelung

Die Gewaltentrennung respektive die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen des Vorstandes sind im Organisationsreglement der Gesellschaft als Ergänzung zu den Statuten festgehalten.

Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und leitet ihn gemäss den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen. Er ist für alle Geschäfte zuständig, die er nicht vertraglich an die SPS übertragen hat. Der Vorstand kann innerhalb seiner Zuständigkeit allgemeine Mitgliedschaftsbedingungen und Reglemente erlassen.

Die Führung der operativen Geschäfte der GöV ist seit der Gründung im Rahmen einer Vereinbarung an die SPS übertragen. Aufgrund der inhaltlichen Untrennbarkeit und der beiderseits statutarisch fixierten einheitlichen Ziele der SPS und der GöV zugunsten querschnittgelähmter Menschen ist eine delegierte Geschäftsführung an die SPS zweckmässig, um die operativen Prozesse schlank und den Auftritt am Spendenmarkt einheitlich und effektiv zu gestalten.

Die Geschäftsführung umfasst im Wesentlichen die Positionierung der SPS in der Öffentlichkeit, die Mittelgenerierung und direkt damit verbunden die Gewinnung und Bindung von Mitgliedern der GöV. Für die Betreuung der Mitglieder der GöV betreibt die SPS ein Service Center, in dem sämtliche Mitgliederanliegen – schriftlich, elektronisch und telefonisch – abgewickelt werden. Im Service Center werden sämtliche Adressdaten mit einer GöV-spezifischen Mitgliederverwaltungssoftware gepflegt.

Unvereinbarkeit

Der Vorstand der GöV sowie die Geschäftsleitung der SPS sind untereinander weder miteinander verheiratet, nahe verwandt oder verschwägert noch in einer dauerhaften Partnerschaft.

Interne Organisation

Informations- und Kontrollinstrumente

Der Vorstand wird regelmässig über die Aktivitäten im Bereich Mitgliederverwaltung und Mitgliedergewinnung informiert und erhält tertialweise einen Zwischenabschluss.

Zusammenarbeitsvertrag mit der SPS

Ein Zusammenarbeitsvertrag regelt die Delegation der Geschäftsführung mit der operativen Abwicklung des Tagesgeschäfts. Die SPS verpflichtet sich, die Infrastruktur, das Personal und die Massnahmen für Mitgliederverwaltung und -marketing sowie für Administration und Finanzen auf eigene Rechnung zur Verfügung zu stellen. Dementsprechend sind in der GöV selbst keine Mitarbeitende beschäftigt. Im Gegenzug überweist die GöV sämtliche Mitgliederbeiträge und Spenden an die Stiftung, damit diese den Stifterwillen erfüllen kann. Die SPS wiederum stellt sicher, dass

alle Gönnerunterstützungen zeitgerecht ausgerichtet werden. Die Kommunikations-, Fundraising-, Marketing- und Administrationsaktivitäten der SPS und der GöV sind aus Effizienzgründen seit Bestehen der Organisationen bei der SPS angesiedelt und nicht zweigeteilt.

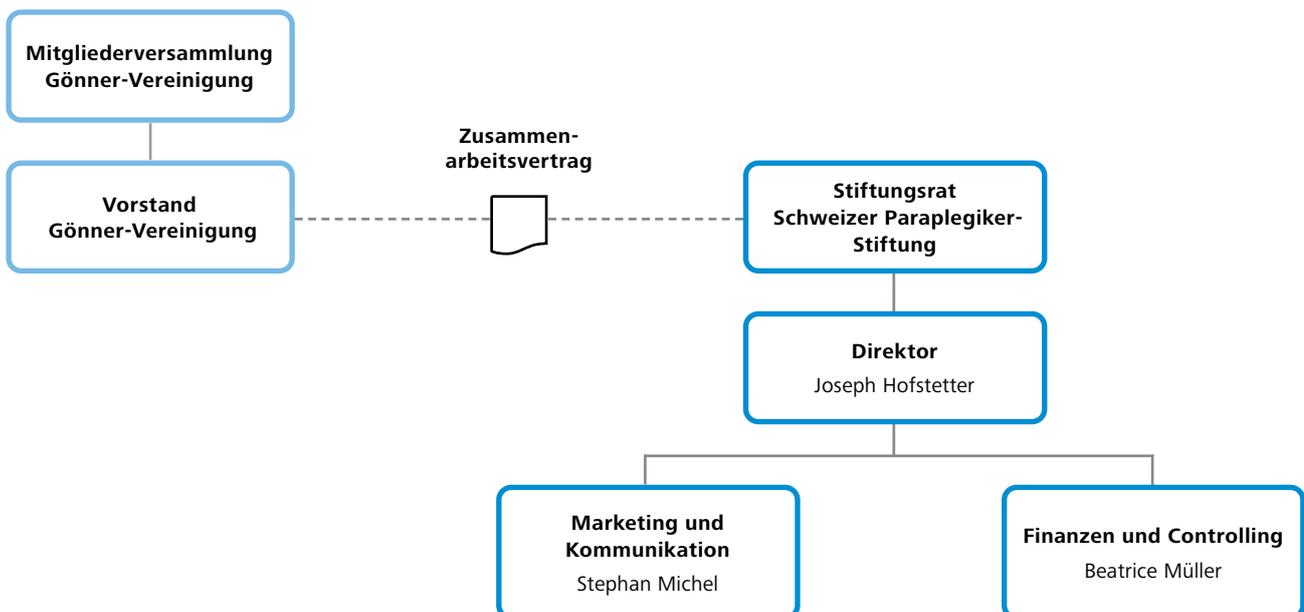
Entschädigungen

Entschädigungen an amtierende Vorstandsmitglieder

Die Honorarordnung regelt die Entschädigungen wie folgt: Der Präsident der GöV hat Anspruch auf CHF 1000 Entschädigung pro Sitzungsteilnahme. Die übrigen Vorstandsmitglieder erhalten CHF 500 pro Sitzungsteilnahme inkl. Spesen. Der Präsident der GöV, Heinz Frei, und das Mitglied, Heidi Hanselmann, haben jedoch explizit auf eine Entschädigung für ihre Vorstandsarbeit verzichtet. Es wurden 2022 für Sitzungshonorare CHF 4 137 (Vorjahr CHF 10 374) ausbezahlt. Der Vorstand tagte 2022 zwei Mal (im Vorjahr tagte er vier Mal).

Entschädigungen an ehemalige Vorstandsmitglieder

Es wurden keine Entschädigungen an ehemalige Vorstandsmitglieder entrichtet.



Entschädigung an Geschäftsleitung der SPS

Die Offenlegung der Entschädigung der Geschäftsleitung der SPS, welche für die GöV gemäss Zusammenarbeitsvertrag das Tagesgeschäft erledigt, erfolgt summarisch im Jahresbericht der Schweizer Paraplegiker-Gruppe.

Entschädigungen an Vorstände der nahestehenden Organisationen

Es wurden keine Entschädigungen an Vorstände von nahestehenden Organisationen durch die GöV entrichtet.

Zusätzliche Honorare und Vergütungen

Es wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen durch die GöV an Vorstandsmitglieder ausbezahlt.

Organdarlehen

Es bestehen keine Organdarlehen an Mitglieder des Vorstandes oder an Mitarbeitende der SPS, welche für die GöV tätig sind.

Risikomanagement

Die Risiken des gruppenweiten Risikokatalogs werden jährlich neu bewertet. Die Geschäftsleitung SPS beurteilte die Risiken und aktualisierte die Massnahmen in der Sitzung vom 5. Oktober 2022. Der Schutz der Gönnerdaten sowie die Aufrechterhaltung der hohen Reputation der GöV und der SPS gelten als wichtigste und dringendste Punkte im Risikomanagement.

Der Risikobeurteilungsprozess soll die frühzeitige Erkennung und Beurteilung von Risiken sowie die Ergreifung von entsprechenden Massnahmen ermöglichen. Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken sowie die daraus resultierenden Massnahmen/Kontrollen werden im Bericht zur Risikobeurteilung zusammengefasst.

Das IKS (Internes Kontrollsystem) wird durch das QM-System der Schweizer Paraplegiker-Gruppe unterstützt, welches insbesondere die Prozesse der Mitteleingänge und -verwendung reguliert und reglementiert. Das IKS wurde in der GöV aktualisiert und punktuell überprüft. Die Verantwortliche Compliance der Gruppe schätzte die Wirksamkeit des IKS in ihrer neusten Berichterstattung an den Vorstand als ausreichend und wirtschaftlich ein.

Revisionsstelle

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Revisionsstelle der GöV ist die PricewaterhouseCoopers AG in Luzern. Gerhard Siegrist betreut das Mandat als leitender Revisor seit 2020. Die Revisionsstelle wird von der Mitgliederversammlung jeweils für ein Jahr gewählt. Die externe Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, nach den Grundsätzen des Berufsstands sowie den Vorgaben des nationalen Prüfstandards durch.

Revisionshonorar

Das Revisionshonorar für die Prüfung der Jahresrechnung für 2022 betrug CHF 16 155 (Vorjahr CHF 12 924) inkl. MwSt. ohne Spesen.

Zusätzliche Honorare

Es wurden keine zusätzlichen Honorare an die Revisionsstelle ausbezahlt.

Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Die Revisionsstelle erstellt einen umfassenden Bericht an den Vorstand. Der Vorstand bespricht den Bericht mit den Verantwortlichen der SPS und, falls er es als notwendig erachtet, mit dem Mandatsleiter der Revisionsstelle.

Informationspolitik

Der Vorstand der GöV stellt sicher, dass die Informationspolitik für Mitglieder und Spender*innen sowie für Querschnittgelähmte mit derjenigen der SPS abgestimmt ist und dass die gemeinsame Informationsplattform, das Magazin «Paraplegie», adäquat informiert.

Der Jahresabschluss der GöV ist allen Mitgliedern via Internet oder auf Bestellung zugänglich. Die wichtigsten Zahlen und Aussagen werden im Magazin «Paraplegie» veröffentlicht.

Der publizierte Jahresbericht der Schweizer Paraplegiker-Gruppe schliesst die GöV mit ein. Zusätzlich liegt der Jahresbericht 2022 der GöV an der Mitgliederversammlung auf.

Vorstand



Frei, Heinz, 1958* 1
in Oberbipp (BE)
—
Präsident
Mitglied seit 2002, gewählt bis MV 2023
Geomatiker; Weltweit einer der erfolgreichsten Rollstuhlsportler, Gewinner des Sport-Awards bester paralympischer Sportler der letzten 70 Jahre.
Mandate:
Verwaltungsrat Orthotec; Verwaltungsrat ParaHelp; Mitglied Ausschuss Strategische Arealentwicklung der SPS;
Ambassador und Referent der SPS;
Präsident Spitalclub Solothurn; Stiftungsratspräsident Daniela Jutzeler Stiftung (bis Ende 2022); Mitglied Athlet*innenrat Swiss Olympic; Athletenvertreter im Stiftungsrat Swiss Paralympic.

Suter, Roger, 1967* 2
in Sursee (LU)
—
Vizepräsident
Mitglied seit 2018, gewählt bis MV 2023
Abgeschlossenes Studium der Politik und Verwaltungswissenschaft, Universität Hagen/DE sowie MBA an der Hochschule Luzern; Geschäftsleiter der Celsus GmbH, Luzern.
Mandate:
Verwaltungsratspräsident Orthotec;
Vorstandsmitglied Hindernisfrei Bauen Luzern.

Bernet, Pius, 1957

in Egolzwil (LU)

3**Mitglied seit 2018, gewählt bis MV 2023**

Dipl. Betriebsökonom FH, dipl. Controller SIB, dipl. IFRS/IAS Accountant, dipl. Verbands-/ NPO-Manager VMI, MBA in Nonprofit-Management, Universität Freiburg. Seit 2018 Geschäftsführer der SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben, Emmen. Von 2009 bis 6.2018 Finanzchef SPS.

Mandate:

Verwaltungsratspräsident Zentrum Eymatt AG, Nottwil; Verwaltungsratspräsident Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG, Adligenswil; Verwaltungsratspräsident Bernet Forbes AG; Vorstandsmitglied HKL – Soziale Organisationen des Kantons Luzern; Ortsparteipräsident Die Mitte Egolzwil. Bis Mitte 2022 Verwaltungsratspräsident der Active Communication AG.

Hanselmann, Heidi, 1961

in Walenstadt (SG)

4**Mitglied seit 2021, gewählt bis MV 2023**

Dipl. Logopädin HfH; von 2004 bis Ende Mai 2020 Regierungsrätin und Vorsteherin des Gesundheitsdepartementes Kanton St. Gallen; 2019 bis Ende Mai 2020 Präsidentin Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK).

Mandate:

Stiftungsratspräsidentin SPS; Vorsitzende Nominations- und Entschädigungsausschuss, Vorsitzende Unterstützungsausschuss, Vorsitzende Ausschuss Strategische Arealentwicklung, Vorsitzende Ausschuss Organisationsentwicklung und Mitglied Audit Komitee des SR SPS; Verwaltungsrätin SPZ; Stiftungsrätin der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega; Hochschulrätin der Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach SHLR. Präsidentin der Eidgenössischen Nationalparkkommission ENPK.

Moser Blanc, Barbara, 1954

in Rheinfelden (AG)

5**Mitglied seit 2009, gewählt bis MV 2023**

Betriebswirtschaftsstudium; eidg. dipl. Marketingleiterin; Diplom «Systemisches Coaching»; Nachdiplomstudien in Unternehmensentwicklung / Change Management und Psychologie; Mehrjährige Erfahrung als Marketingbereichsleiterin und Geschäftsleitungsmitglied; selbständige Unternehmensberaterin; Dozentin für Marketing; Freelancerin als Assessorin; Beraterin und Führungscoach.

Mandate:

Stiftungsrätin SPS, Mitglied Nominations- und Entschädigungsausschuss, Mitglied Ausschuss Organisationsentwicklung der SPS.

Tobler, Sebastian, 1970 *

in Farvagny (FR)

6**Mitglied seit 2018, gewählt bis MV 2023**

HTL-Ingenieur für Automobiltechnik; Postgraduate FH in Fahrzeugdesign; seit 2021 Leiter SCI-Mobility-Labors an der Berner Fachhochschule Technik und Informatik, Biel; seit 2016 CEO und Mitbegründer GBY SA (Go By Yourself); seit 2011 Dozent Fachbereich Automotive, Fahrzeugbau an der Berner Fachhochschule Technik und Informatik, Biel.

Mandat:

Beirat Innovationszentrum für assistive Technologien (IAT) der SPS bis 31.12.2022.

Zimmermann, Stephan, Dr. iur., 1946

in Zürich

7**Mitglied seit 2009, gewählt bis MV 2023**

Rechtsstudium (Universität Zürich) mit Promotion und Erwerb des Anwaltpatents (Kanton Zürich); Seniorpartner bei Wehrli Zimmermann & Partner (Zürich).

Mandate:

Verwaltungsrats-Vizepräsident Logistik Holding AG; Verwaltungsrat AIM Group Zürich Acquisitions, Investments, Mergers AG; Verwaltungsrat Erowa Leasing & Finanz AG; Verwaltungsrat Orenda Holding AG und Orenda Services AG; Verwaltungsrat Schilling Treuhand AG.

* = Rollstuhlfahrer

Geschäftsleitung Schweizer Paraplegiker-Stiftung



Hofstetter, Joseph, Dr. iur., 1960
in Nottwil (LU)

Direktor seit 2012

Rechtsanwalt; seit 2012 Direktor SPS; von 2010 bis 2011 Generalsekretär und Leiter Rechtsdienst SPS; von 2000 bis 2011 Leiter Rechtsdienst der SPS und Rechtskonsulent SPV (bis 2006).

Mandate:

Verwaltungsrat AWONO AG;
Stiftungsrat Wohlfahrtsfonds der SPG;
Stiftungsrat Stiftung Clara und Walter Burkhardt-Gloor;
Mitglied Vorstand Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit;
Verwaltungsrat medkey AG.



Meister, Florian, 1987
in Nottwil (LU)

Leiter Unternehmensentwicklung und Innovation seit 2019

Master of Science in Business Administration; von 2015 bis 2018 Projektleiter Organisation, Finanzdepartement Kanton Luzern.



Michel, Stephan, 1966
in Rothenburg (LU)

Leiter Marketing und Kommunikation seit 2018

Executive Master of Science in Communications Management/MScom und Bachelor in Business Administration (Betriebswirtschaft mit Hauptfach Marketing); von 2012 bis 2018 Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation der Valiant Bank am Hauptsitz in Bern; Davor während zwölf Jahren in der Krankenversicherung CSS als Leiter Corporate und Marketing Communications.
Mandat:
Verwaltungsrat Badi Reiden AG.



Müller, Beatrice, 1970
in Hütten (ZH)

Finanzchefin SPS seit 2018

Dipl. Betriebsökonomin FH und MAS in Controlling; von 2012 bis 2018 Leiterin Finanzen und Administration sowie stellvertretende Direktorin der Universitätsklinik Balgrist; von 2005 bis 2012 Leiterin Finanzen und Controlling im Spital Einsiedeln.
Mandate:
Verwaltungsrätin AWONO AG;
Stiftungsrätin und Mitglied Anlageausschuss der Pensionskasse der SPG;
Verwaltungsrätin der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS).

Rechte Seite:
Der Wings for Life World Run vereint
hunderttausende Menschen hinter dem Ziel,
Querschnittlähmung heilbar zu machen.



Finanzbericht der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Bilanz

CHF	Erläuterung	31.12.22	%	31.12.21	%
Aktiven					
	1	6 963 956	4,2	5 261 284	3,4
Flüssige Mittel					
	2	2 691 012	1,6	1 668 324	1,1
Übrige kurzfristige Guthaben					
	2	55 426 778	33,7	56 507 486	36,5
Vorauszahlungen der Jahresmitgliederbeiträge für Folgejahr an SPS					
Umlaufvermögen		65 081 746	39,5	63 437 095	41,0
	3	92 496 708	56,2	84 403 567	54,5
Vorauszahlungen der Dauermitgliederbeiträge für Folgejahre an SPS					
	4	7 000 000	4,3	7 000 000	4,5
Zweckgebundene Anlagen					
Anlagevermögen		99 496 708	60,5	91 403 567	59,0
Aktiven		164 578 455	100,0	154 840 662	100,0
Passiven					
	5	6 750 000	4,1	4 007 539	2,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
	6	55 426 778	33,7	56 507 486	36,5
Vorauszahlungen Jahresmitgliederbeiträge für Folgejahr und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
	7	10 961	0,0	10 661	0,0
Passive Rechnungsabgrenzungen					
Kurzfristiges Fremdkapital		62 187 739	37,8	60 525 686	39,1
	8	92 496 708	56,2	84 403 567	54,5
Vorauszahlungen Dauermitgliederbeiträge für Folgejahre					
Langfristiges Fremdkapital		92 496 708	56,2	84 403 567	54,5
Fremdkapital		154 684 447	94,0	144 929 253	93,6
		7 000 000	4,3	7 000 000	4,5
Gebundenes Kapital «Gönnerunterstützung»					
		2 894 008	1,8	2 911 409	1,9
Vereinskapital					
Organisationskapital		9 894 008	6,0	9 911 409	6,4
Passiven		164 578 455	100,0	154 840 662	100,0

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

Betriebsrechnung

CHF	Erläuterung	2022	%	2021	%	
Ertrag						
	Mitgliederbeiträge	9	72 174 154	83,1	71 317 638	86,3
	Zweckgebundene Spenden	10	6 202 909	7,1	5 794 645	7,0
	IC Mitgliederbeiträge für SPG Mitarbeitende	11	131 535	0,2	127 665	0,2
	Total Mitgliederbeiträge und Spenden		78 508 599	90,4	77 239 947	93,5
	IC Betriebsbeitrag der SPS	12	8 325 000	9,6	5 400 000	6,5
	Betriebliche Leistung intern		8 325 000	9,6	5 400 000	6,5
	Betriebliche Leistung		86 833 599	100,0	82 639 947	100,0
Betriebsaufwand						
	Weitergeleitete Mitgliederbeiträge und Spenden an SPS	9, 10, 11	- 78 508 599	- 90,4	- 77 239 947	- 93,5
	Gönnerunterstützungen	13	- 8 325 000	- 9,6	- 5 400 000	- 6,5
	Personalaufwand	14	- 3 152	- 0,0	- 10 790	- 0,0
	Verwaltungsaufwand	15	- 14 249	- 0,0	- 18 404	- 0,0
	Betriebsaufwand		- 86 851 000	- 100,0	- 82 669 142	- 100,0
	Betriebsergebnis vor Finanzergebnis		- 17 401	- 0,0	- 29 194	- 0,0
	Finanzaufwand und Finanzertrag	16	0	0,0	- 575	- 0,0
	Jahresergebnis		- 17 401	- 0,0	- 29 769	- 0,0

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

Geldflussrechnung

CHF	Erläuterung	2022	2021
(Indirekte Methode mit Fonds flüssige Mittel)			
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
		- 17 401	- 29 769
	Jahresergebnis vor Zuweisung/Entnahme an/von Organisationskapital		
	Veränderung Vorauszahlungen an SPS der Jahresmitgliederbeiträge für Folgejahr	2, 9	1 080 708
	Veränderung Vorauszahlungen an SPS der Dauermitgliederbeiträge für Folgejahre	8, 9	- 8 093 141
	Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	2 742 461
	Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	7	300
	Veränderung Vorauszahlungen Jahresmitgliederbeiträge für Folgejahr	6	- 1 080 708
	Veränderung Vorauszahlungen Dauermitgliederbeiträge für Folgejahre	8	8 093 141
	Geldfluss aus Betriebstätigkeit (Operativer Cash Flow)	2 725 360	- 1 275 461
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
	Investitionen/Devestitionen in zweckgebundene Anlagen (ab 2017 ohne Darlehen SPS)	0	0
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
	Free Cashflow	2 725 360	- 1 275 461
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
	Zunahme/ Abnahme gruppeninterne Finanzierung (ab 2017 mit Darlehen SPS)	2, 6	- 1 022 688
	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 1 022 688	857 866
	Veränderung flüssige Mittel	1 702 672	- 417 595
	Bestand flüssige Mittel am 01.01.	1	5 261 284
	Bestand flüssige Mittel am 31.12.	1	6 963 956
	Veränderung flüssige Mittel	1 702 672	- 417 595

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

Veränderung des Vereinskapitals

Berichtsjahr

CHF	Anfangsbestand 01.01.22	Zuweisung	Verwendung	Endbestand 31.12.22
Vereinskapital	2 911 409	0	- 17 401	2 894 008
Gebundenes Kapital «Gönnerunterstützung»	7 000 000	8 325 000	- 8 325 000	7 000 000
Jahresergebnis	0	- 17 401	17 401	0
Total	9 911 409	8 307 599	- 8 325 000	9 894 008

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

Vorjahr

CHF	Anfangsbestand 01.01.21	Zuweisung	Verwendung	Endbestand 31.12.21
Vereinskapital	2 941 178	0	- 29 769	2 911 409
Gebundenes Kapital «Gönnerunterstützung»	7 000 000	5 400 000	- 5 400 000	7 000 000
Jahresergebnis Berichtsjahr	0	- 29 769	29 769	0
Total	9 941 178	5 370 231	- 5 400 000	9 911 409

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

Beim gebundenen Kapital handelt es sich um die zweckgebundene Bereitstellung von Mitteln für die Gönnerunterstützungen (CHF 250 000 im Falle einer unfallbedingten Querschnittslähmung mit permanenter Rollstuhlabhängigkeit). Das Reglement «Mittelverwendung Gönnerunterstützung/Sonderprojekte» regelt die Mittelverwendung.

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2022

Grundlagen

Allgemeines

Die Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (GöV) ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Nottwil. Sie wurde 1978 gegründet und bezweckt die Bestrebungen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) zugunsten von Querschnittgelähmten zu fördern sowie Vereinsmitglieder, die eine unfallbedingte Querschnittlähmung erleiden, finanziell zu unterstützen.

Basis der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der GöV erfolgt in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht und dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View). Die Abschluss-erstellung erfolgt per Bilanzstichtag 31. Dezember.

Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Währung

Der Jahresabschluss wird gemäss Gruppe in Schweizer Franken (CHF) erstellt (funktionale Währung).

Mitgliederbeiträge

Die Erträge werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt. Die Mitglieder erhalten einen Mitgliederausweis, welcher die Dauer der Mitgliedschaft (1. Januar bis 31. Dezember) oder lebenslange Mitgliedschaft explizit ausweist. Aus diesem Grund werden die erhaltenen sowie die an die SPS weitergeleiteten Mitgliederbeiträge periodengerecht in der Bilanz abgegrenzt und erst bei Erfüllung der Vertragsbedingungen den Erträgen und Aufwendungen der Erfolgsrechnung zugeschrieben.

Die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge des Folgejahres wurden Anfang des vierten Quartals verschickt. Die für das Folgejahr eingegangenen Zahlungen wurden in der Bilanz auf der Passivseite als «Vorauszahlungen Jahresmitgliederbeiträge für Folgejahr» respektive «Vorauszahlungen Dauermitgliederbeiträge für Folgejahre» entsprechend abgegrenzt. Die erhaltenen Mitgliederbei-

träge werden monatlich 1:1 zur zukünftigen Zweckverwendung an die SPS weitergeleitet. Entsprechend werden diese auch in der Bilanz der GöV als Vorauszahlungen für zukünftige zweckgebundene Leistungen, aufgeteilt nach Fristigkeiten, ausgewiesen.

Die SPS ihrerseits erfasst die erhaltenen Vorauszahlungen als zweckgebundene Verpflichtungen im Fonds «Gönnervorauszahlungen». Die entsprechenden liquiden Mittel werden bei der SPS unter zweckgebundene Anlagen gemäss Anlagereglement thesauriert. Damit hat die SPS ihre zukünftigen Betriebsdefizite schon teilweise finanziert.

Intercompany (IC) Betriebsbeitrag SPS

Aufgrund der Tatsache, dass die GöV die erhaltenen Gelder 1:1 weiterleitet, muss die SPS für die Auszahlung an verunfallte Mitglieder jeweils den notwendigen Gesamtbetrag wieder zurück-erstatten.

Freie und zweckgebundene Spenden

Erhaltene Spenden werden 1:1 an die SPS weitergeleitet und zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs erfolgswirksam verbucht.

Freie Spenden in der GöV entstehen durch gewünschte Aufrundungen bei der Bezahlung des Mitgliederbeitrages. Seit 2017 erfolgen auch diese Aufrundungen zugunsten des zweckgebundenen Spendenaufrufs der Mitgliederbriefe.

Zweckgebundene Spenden werden durch Spendenaufrufe an die Mitglieder für spezielle Projekte generiert. Mit dem Versand der Mitgliederbriefe im Herbst 2022 wurde ein zweckgebundener Spendenaufwurf zugunsten der Schweizer Paraplegiker-Forschung durchgeführt. Diese Überzahlungen des Mitgliederbeitrages werden separat erfasst und mit der Zweckaufgabe an die SPS überwiesen, die den Nachweis über die zweckkonforme Verwendung dem Vorstand der GöV erbringt.

Gönnerunterstützung

Die Gönnerunterstützungen an verunfallte Mitglieder mit Diagnose unfallbedingte Querschnittlähmung mit permanenter Rollstuhlabhängigkeit werden auf Antrag schnellstmöglich ausbezahlt. Der Anspruch auf Entschädigung wird zum gemeldeten Zeitpunkt des Unfalls unter der Aufwandsposition Gönnerunterstützungen erfasst. Noch nicht ausbezahlte Gönnerunterstützungen sind unter Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Betriebsaufwand

Aufgrund der Zentralisierung der Mitglieder- und Spendenmarketing-Aktivitäten sind diese Kosten in der SPS ausgewiesen. Der verbleibende Betriebsaufwand besteht aus Kosten für die Mitgliederversammlung, den Vorstand und die Jahresrechnung.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Postkonto- und Bankguthaben sowie Geldmarktforderungen mit einer Laufzeit bis zu drei Monaten zu Nominalwerten.

Vorauszahlungen

Die Vorauszahlungen an die SPS auf der Aktivseite ist die 1:1 Weiterleitung der Vorauszahlungen der Mitglieder, die auf der Passivseite verbucht sind.

Die Dauer der Jahresmitgliedschaft ist auf das Kalenderjahr festgelegt. Die Einzahlung erfolgt i. d. R. vorschüssig, d. h. vor Beginn des neuen Kalenderjahres. Darum sind die Vorauszahlungen der Jahresmitgliedschaften per 31. Dezember als Vorauszahlungen unter den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten auszuweisen.

Für die Dauermitglieder, welche CHF 1000 einmalig vorschüssig bezahlen und dann auf Lebzeiten Mitglied sind, werden die langfristigen Vorauszahlungen jährlich neu berechnet und unter den langfristigen Vorauszahlungen ausgewiesen. Die Berechnung der Abgrenzung der Vorauszahlungen erfolgt für jedes Mitglied individuell und mit der Annahme, dass die statistische Lebenserwartung von 81 Jahren bei Männern und 85 Jahren bei Frauen erreicht wird.

Ertragssteuern

Die GöV ist gemäss kantonaler Steuerverwaltung Luzern steuerbefreit.

Gebundenes Kapital «Gönnerunterstützung»

Das gebundene Kapital «Gönnerunterstützung» der GöV bezweckt Folgendes:

- die Ausrichtung der Gönnerunterstützung von zurzeit maximal CHF 250 000 im Falle einer unfallbedingten Querschnittlähmung mit permanenter Rollstuhlabhängigkeit;
- weitere Gönnerunterstützungen an Einzelpersonen in Abgrenzung zum Leistungsnetz der SPS;
- die Unterstützung von Projekten im Sinne von Art. 2 Abs. 2 der Statuten der GöV vom 20. Mai 2021.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der SPS oder ihrer Tochtergesellschaften sowie deren Nahestehende ausüben kann. Gesellschaften, die direkt oder indirekt ihrerseits von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Flüssige Mittel

CHF	31.12.22	31.12.21
Postkonten	6 963 956	5 261 284
Total	6 963 956	5 261 284

Die Höhe der flüssigen Mittel sichert die unmittelbare Zahlungsbereitschaft für Gönnerunterstützungszahlungen. Die offenen Gönnerunterstützungszahlungen sind analog Vorjahr unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfasst.

2. Übrige kurzfristige Forderungen und Vorauszahlungen Jahresmitgliederbeiträge für Folgejahr

CHF	31.12.22	31.12.21
Schweizer Paraplegiker-Stiftung	2 691 012	1 668 324
Vorauszahlungen Mitgliederbeiträge für Folgejahr	55 426 778	56 507 486
Total	58 117 790	58 175 810

Gegenüber der SPS besteht per Bilanzstichtag ein Guthaben über CHF 2.7 Mio., welches bei Bedarf direkt abgerufen werden kann. Ebenfalls sind unter diesem Punkt die im voraus bezahlten Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023 bilanziert.

3. Vorauszahlungen der Dauermitgliederbeiträge für Folgejahre an die Schweizer Paraplegiker-Stiftung

CHF	31.12.22	31.12.21
Stand 01.01.	84 403 567	75 101 052
Zugänge	10 653 257	11 660 623
Abgänge	- 2 560 116	- 2 358 108
Stand 31.12.	92 496 708	84 403 567

Die Zunahme der Vorauszahlungen der Dauermitglieder erklärt sich mit dem weiterhin starken Zuwachs (siehe Erläuterung 9). Abhängig vom Eintrittsalter des Dauermitglieds werden entsprechende Abgrenzungen vorgenommen.

4. Zweckgebundene Anlagen

Das zinslose Darlehen von CHF 7.0 Mio. an die Schweizer Paraplegiker-Stiftung, welches im Jahr 2017 zwecks Baufinanzierung gewährt wurde, läuft bis ins Jahr 2024.

5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.22	31.12.21
Lieferanten	0	7 539
Gönnerunterstützungen	6 750 000	4 000 000
Total	6 750 000	4 007 539

Die Verbindlichkeiten von beantragten, aber noch nicht bewilligten Gesuchen für Gönnerunterstützungen, erhöhen sich im Berichtsjahr um CHF 2.8 Mio.

6. Vorauszahlungen Jahresmitgliederbeiträge für Folgejahr und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.22	31.12.21
Vorauszahlungen Mitgliederbeiträge für Folgejahr	55 426 778	56 507 486
Total	55 426 778	56 507 486

Jeweils im Oktober werden die Mitgliederbriefe für das Folgejahr versendet. Demzufolge sind alle Mitgliederbeitragszahlungen der bestehenden Mitglieder bis Ende Dezember Vorauszahlungen für das Folgejahr. Diese Vorauszahlungen haben sich im Berichtsjahr um CHF 1.1 Mio. gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Neumitglieder, welche ab dem 1. September eingetreten sind, erhalten die Mitgliedschaft bis Ende des Folgejahres.

7. Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.22	31.12.21
Revisionskosten	8 461	5 661
Sonstige passive Rechnungsabgrenzung	2 500	5 000
Total	10 961	10 661

Die Position sonstige passive Rechnungsabgrenzungen beinhaltet die abgegrenzten Kosten für die Mitgliederversammlung 2022. Ebenfalls wurden die Revisionskosten abgegrenzt, welche jeweils im Folgejahr in Rechnung gestellt werden.

8. Vorauszahlungen Dauermitgliederbeiträge für Folgejahre

CHF	31.12.22	31.12.21
Stand 01.01.	84 403 567	75 101 052
Erfolgsneutrale Bildung	10 653 257	11 660 623
Erfolgswirksame Auflösung	- 2 560 116	- 2 358 108
Stand 31.12.	92 496 708	84 403 567

Die Mitglieder bezahlen einmalig CHF 1000 für eine lebenslange Mitgliedschaft. Bei der Position erfolgsneutrale Bildung handelt es sich um Einzahlungen von Dauermitgliederbeiträgen. Die Position erfolgswirksame Auflösung beinhaltet den Jahresanteil 2022 aller Dauermitglieder. Der Berechnung liegt die Annahme zugrunde, dass die durchschnittliche Lebenserwartung der Frauen bei 85 Jahren und der Männer bei 81 Jahren liegt.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

9. Mitgliedererträge

CHF	2022	2021
Jahresmitgliedschaften		
Einbezahlte Mitgliederbeiträge		
Jahresmitgliedschaften brutto	68 534 713	69 551 443
Veränderung Periodenabgrenzung	1 080 708	- 591 913
Gesamtertrag Jahresmitgliedschaften	69 615 421	68 959 530
Mitgliedschaften per 31.12.	1 130 746	1 125 592
Durchschnittsertrag	61,57	61,27
Dauermitgliedschaften		
Einbezahlte Mitgliederbeiträge		
Dauermitglieder brutto	10 651 874	11 660 623
Veränderung Periodenabgrenzung	- 8 093 141	- 9 302 515
Gesamtertrag Dauermitgliedschaften	2 558 733	2 358 108
Personen per 31.12.	121 461	111 041
Durchschnittsertrag	21,07	21,24
Total	72 174 154	71 317 638
Haushalte	1 252 207	1 236 633
Durchschnittsertrag	57,64	57,67

Gemäss Statuten gelten die geleisteten Einzahlungen der Neumitglieder von September bis Dezember als anteilmässige Mitgliedschaft des laufenden Jahres sowie als Vorauszahlung fürs Folgejahr.

Die Erträge aus Jahresmitgliedschaften haben sich um CHF 0.7 Mio. erhöht. Die Erträge aus Dauermitgliedschaften haben sich um CHF 0.2 Mio. erhöht.

10. Zweckgebundene Spenden

Erhaltene Spenden durch Aufrundung des Mitgliederbeitrags (Spendensplitting) werden zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs erfolgswirksam verbucht. Diese Überzahlung des Mitgliederbeitrags wird separat erfasst und mit der Zweckauflage an die SPS überwiesen. Die Überzahlungen im Berichtsjahr sind um CHF 0.4 Mio. höher als im Vorjahr.

11. IC Mitgliedererträge für SPG Mitarbeitende

Die Jahresmitgliedschaften sämtlicher Mitarbeitenden der SPG werden von ihren Arbeitgebern resp. den einzelnen Gruppengesellschaften getragen und separat verbucht.

12. IC Betriebsbeitrag SPS

Da die GöV 100% der Mitgliedererträge an die SPS weitergibt, vergütet die SPS im Falle von bewilligten Gönnerunterstützungen diese zurück an die GöV. So ergibt sich der Effekt, dass der IC Betriebsbeitrag SPS identisch ist mit den aufgewendeten Gönnerunterstützungen.

13. Gönnerunterstützungen

Im Berichtsjahr sind CHF 8.3 Mio. (Vorjahr CHF 5.4 Mio.) an Gönnerunterstützungen für verunfallte Mitglieder aufgewendet worden. Insgesamt wurden Auszahlungen von CHF 5.6 Mio. (Vorjahr CHF 6.7 Mio.) an 29 Mitglieder (Vorjahr 30) vorgenommen.

14. Personalaufwand

CHF	2022	2021
Vorstandshonorare	3 068	10 374
Sozialversicherung	84	417
Total	3 152	10 790

Beim Personalaufwand handelt es sich ausschliesslich um die Entschädigungen an die Vorstandsmitglieder, welche je nach Sitzungsrhythmus ausbezahlt werden.

15. Verwaltungsaufwand

CHF	2022	2021
Revision	15 918	16 241
Öffentliche Rechnungslegung	- 2 500	0
IC Raumaufwand Gruppe	545	1 415
IC Verwaltungs- und IT-Aufwand Gruppe	286	748
Total	14 249	18 404

Unter Revision sind sowohl die effektiv beglichenen Revisionshonorare, als auch die Abgrenzungen für die Schlussrechnung enthalten. Im 2021 war eine Sonderabklärung aufgrund der Mitgliederversammlung notwendig.

Bei dem IC Verwaltungs- und IT-Aufwand sind die gruppeninternen Aufwände im Zusammenhang mit den Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung enthalten.

16. Finanzaufwand und Finanzertrag

CHF	2022	2021
Kontospesen und Kommissionen	0	- 575
Total Finanzaufwand	0	- 575
Total	0	- 575

17. Ausserbilanzgeschäfte

Wie im Vorjahr bestehen keine Ausserbilanzgeschäfte.

18. Eventualverpflichtungen, Kauf- und Mietverpflichtungen

Es bestehen nebst dem Zusammenarbeitsvertrag mit der SPS keine weiteren Kauf- und Mietverpflichtungen. Der Vorstand hat aufgrund des Grossbauabschlusses die Patronatserklärungen von ursprünglich CHF 68 Mio. auf CHF 28 Mio. reduziert. Damit werden gegenüber den kreditgebenden Banken allfällige Kredite der SPS gesichert.

Die Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung ist in der Mehrwertsteuer-Gruppe der Schweizer Paraplegiker-Stiftung. In diesem Zusammenhang besteht eine Solidarhaftung zugunsten der Eidg. Steuerverwaltung, Bern, für bestehende und künftige Verpflichtungen aus der erwähnten Mehrwertsteuer-Gruppe.

19. Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen

Der Präsident und ein weiteres Mitglied haben im Berichtsjahr auf ihre Honorare über insgesamt CHF 2500 verzichtet.

20. Transaktionen mit nahestehenden Personen

CHF	2022	2021
Schweizer Paraplegiker-Stiftung		
Erträge	8 456 535	5 527 665
davon Betriebsbeitrag	8 325 000	5 400 000
Aufwendungen	78 508 599	77 239 947

Die Transaktionen zwischen den Gruppengesellschaften und den nahestehenden Organisationen erfolgt – da nicht gewinnorientiert – zu Selbstkosten und falls diese höher sind als die Marktkosten, zu den jeweiligen tieferen Marktkosten. Die Transaktionen sind in den Anmerkungen separat ausgewiesen.

Die Erträge beinhalten den Betriebsbeitrag sowie die Jahresmitgliedschaften der Mitarbeitenden. Bei den Aufwendungen handelt es sich um die an die SPS überwiesenen Mitgliederbeiträge und die durch Überzahlungen eingegangenen zweckgebundenen Spenden.

21. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Es wurden im 2022 insgesamt CHF 4137 (Vorjahr CHF 10374) Sitzungshonorare an die Mitglieder des Vorstandes ausbezahlt. CHF 1000 wurden 2022 für das Jahr 2021 zurückbezahlt. Die Entschädigungen an den Vorstand und nahestehende Personen sind im Detail im Nonprofit Governance Bericht offengelegt.

22. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Jahresabschlusses sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2022 haben könnten.

23. Genehmigung der Jahresrechnung der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung 2023, die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Verwendung des Jahresergebnisses

CHF	31.12.22	31.12.21
Jahresergebnis	- 17 401	- 29 769
./. Zuweisung/Entnahme an Vereinskaptal	17 401	29 769
Vortrag auf neue Rechnung	- 0	- 0

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung 2023, die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen. Unter der Annahme, dass dem Antrag stattgegeben wird, ist die zu beschliessende Ergebnisverwendung in der Rechnung über die Veränderung des Vereinskaptals bereits abgebildet.

Für den Vorstand



Heinz Frei
Präsident



Roger Suter
Vizepräsident

Nottwil, 22. März 2023

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle

an die Mitgliederversammlung der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paralegiker-Stiftung (GöV)

Nottwil

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paralegiker-Stiftung (GöV) (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Veränderung des Vereinskaptals für das dann endende Jahr sowie den Erläuterungen zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung der Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze – geprüft. Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 20 bis 30) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Gerhard Siegrist

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Barbara Mebold

Zugelassene Revisionsexpertin

Luzern, 22. März 2023

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, www.pwc.ch

**Gönner-Vereinigung der
Schweizer Paraplegiker-Stiftung**

Guido A. Zäch Strasse 6
CH-6207 Nottwil

T +41 41 939 62 62
sps@paraplegie.ch

paraplegie.ch